

## **Anfrage**

der Abgeordneten Albert Steinhauser, Berivan Aslan, Freundinnen und Freunde an  
den Bundesminister für Justiz

betreffend Schuldenregulierungsverfahren 2014

### **BEGRÜNDUNG**

Folgeanfrage zu Anfrage 1539/J vom 21.05.2014 (XXV. GP)

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgende

### **ANFRAGE**

- 1) Wie viele Anträge auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens betreffend natürlicher Personen (Schuldenregulierungsverfahren) wurden im Jahr 2014 bei den einzelnen Bezirksgerichten jeweils eingebracht?
- 2) Wie viele Anträge auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens betreffend natürlicher Personen (Schuldenregulierungsverfahren) wurden im Jahr 2014 an den einzelnen Bezirksgerichten mangels hinreichenden Vermögens zur Deckung der Kosten des Insolvenzverfahrens jeweils abgewiesen?
- 3) Wie viele Insolvenzverfahren betreffend natürlicher Personen (Schuldenregulierungsverfahren) wurden im Jahr 2014 an den einzelnen Bezirksgerichten jeweils eröffnet?
- 4) Wie viele dieser Insolvenzverfahren betreffend natürlicher Personen (Schuldenregulierungsverfahren) wurden im Sinne des § 183 IO trotz mangelndem hinreichenden Vermögens an den einzelnen Bezirksgerichten im Jahr 2014 jeweils eröffnet?
- 5) Wie oft kam es im Jahr 2014 nach Eröffnung des Schuldenregulierungsverfahrens an den einzelnen Bezirksgerichten jeweils zur Annahme eines Zahlungsplans?
- 6) Wie oft kam es im Jahr 2014 nach Eröffnung des Schuldenregulierungsverfahrens an den einzelnen Bezirksgerichten jeweils zur Einleitung eines Abschöpfungsverfahrens?
- 7) Wie oft kam es im Jahr 2014 an den einzelnen Bezirksgerichten nach der Durchführung eines Abschöpfungsverfahrens zu einer Restschuldbefreiung?

- 8) Wie hoch waren die Kosten der Schuldenregulierungsverfahren, die vorläufig aus Amtsgeldern bezahlt wurden, in den Jahren 2008-2014 jeweils?
- 9) In welchem Ausmaß konnten die Kosten der Schuldenregulierungsverfahren, die vorläufig aus Amtsgeldern bezahlt wurden, in den Jahren 2008-2014 vom Schuldner/der Schuldnerin wieder zurückerlangt werden?
- 10) Wie viele dieser Kosten (Frage 9) konnten während oder nach Beendigung des Abschöpfungsverfahrens in den Jahren 2008-2014 vom Schuldner/der Schuldnerin zurückerlangt werden?
- 11) Wie viele Forderungsexekutionen (Lohnpfändungen) wurden im Jahr 2014 durchgeführt?
- 12) Bei wie vielen dieser Exekutionen handelt es sich um neuerliche Exekutionen?
- 13) Wie viele Fahrnisexekutionen wurden im Jahr 2014 durchgeführt?
- 14) Bei wie vielen dieser Exekutionen handelt es sich um neuerliche Exekutionen?
- 15) Warum sind Ihrer Meinung nach die letztmaligen Bemühungen um eine Reform des Schuldenregulierungsverfahrens gescheitert?
- 16) Sehen Sie einen Reformbedarf im Bereich des österreichischen Schuldenregulierungsverfahrens?
- 17) Wenn ja, werden Sie in dieser Legislaturperiode einen weiteren Anlauf unternehmen, um eine Reform des Schuldenregulierungsverfahrens zu erreichen?

7.15  
Russo A. Jäger Zil